



Fachbereich/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Verfasser/in Beuschel, Frank
Vorlage Nr. 189/2019
Datum 21.10.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	07.11.2019	

Betreff:

**Kanalсанierung Einzugsgebiet Wallbrunnstraße - RÜB Basler Straße (M72) -
Auftragsvergabe BA I - geschlossene Bauweise**

Anlagen:

Übersicht - Lageplan

Beschlussvorschlag:

1.
Die Zuschlagserteilung für den Bauabschnitt I der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise im Einzugsgebiet M72 / RÜB Basler Straße (Hünerberweg - Leuselhardt) erfolgt an **AKS Umwelttechnik GmbH, Neu-Ulm zum Angebotspreis von 485.086,36 € (inklusive 19% Mehrwertsteuer)**
2.
Die zusätzlich erforderlichen Finanzmittel in Höhe von **150.000 €** werden aus dem Projekt 811 14 001 – Kanalsanierung Innenstadt Nord – umgebucht.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
	2018	2019	2020	2021	2022		Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	425.000	250.000	575.000	500.000	400.000		2.150.000
davon geplant / bereitg.:	425.000	100.000	575.000	500.000	400.000		2.000.000
davon nicht geplant:		150.000					150.000
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

Begründung:

Am 08. Oktober 2018 stimmte der Gemeinderat mit Vorlage 174/2018 der Entwurfsplanung und Kostenberechnung für den Bauabschnitt I der Kanalsanierung im Einzugsgebiet RÜB Basler Straße zu. Im Zuge Vorstellung der Entwurfsplanung / Kostenberechnung wurden folgende Kosten beschlossen:

Baukosten Bauabschnitt I:	
Vorarbeiten in offener Bauweise	30.000 €
Reparaturen in Haltungen, Sanierungsroboter, ca. 800 lfm.	75.000 €
Renovierung in Haltungen, Schlauchliner, ca. 1100 lfm.	275.000 €
Baukosten Bauabschnitt I; brutto	380.000 €
Nebenkosten Bauabschnitt I	95.000 €
Projektkosten Bauabschnitt I	<u>475.000 €</u>

Sowohl Entwurfsplanung als auch Kostenberechnung wurden seitens des Ingenieurbüros Vogel aus Bad Krozingen wie gewohnt seriös aufgestellt. Das Ing.-Büro Vogel ist ein renommierter und bundesweit führendes Planungsbüro im Bereich der Kanalsanierung.

Im Anschluss an die Genehmigung der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung wurde die Ausführungsplanung für den BAI fertiggestellt und ein öffentliches Vergabeverfahren durchgeführt. Das erste Vergabeverfahren – Submission am 27.03.2019 – ist entsprechend VOB/A §17 Abs.1 Nr.3 aufgehoben worden. Das wirtschaftlichste Angebot befand sich 80 % über der Kostenberechnung. (613.000 € zu 350.000 € - jeweils ohne Vorarbeiten im offenen Tiefbau).

Das Maßnahmenpaket des BA I wurde daraufhin den aktuellen Bedürfnissen angepasst. D.h. es wurden kleinere Ergänzungen im Bereich der Schachtsanierung mit aufgenommen. Als wesentliches Vergabekriterium wurden die Ausführungszeiträume für die Firmen großzügig, in der Hoffnung, dass dies der angespannten Markt- / sowie Auftragslage entgegenkommt, erweitert. Am 29. August 2019 wurde das angepasste Maßnahmenpaket neu öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission am 25. September 2019 lagen vier Angebote von insgesamt acht ausgegebenen Vergabeunterlagen vor. Alle Angebote wurden gem. § 16 VOB/A (2019) geprüft und gewertet. Die Dokumentation der Prüfung und Wertung erfolgte nach einheitlichem Muster des Kommunalen Vergabehandbuchs Baden-Württemberg (KVHB).

Unter Berücksichtigung der formalen Prüfungs- und Wertungsstufen stellt sich das Ergebnis und die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wie folgt dar (Bruttokosten):

• Bieter, Rang 1, AKS Umwelttechnik GmbH, Neu-Ulm	485.086,36 € , 100 %
• Bieter, Rang 2	515.302,55 €, 106 %
• Bieter, Rang 3	607.114,11 €, 125 %
• Bieter, Rang 4	700.901,78 €, 144 %

Anlässlich der Sitzung des Betriebsausschuss vom 10.10.2019 wurde das Gremium bereits mündlich über den Sachstand der Vergabe und die Kostenüberschreitung informiert. Die aktuelle Marktlage wurde hinterfragt und analysiert. Es wird festgestellt, dass die Sanierungsfirmen eine hohe Auslastung bzw. gut gefüllte Auftragsbücher verzeichnen können, insbesondere die Grenzlage von Lörrach im Süd-Westen der Bundesrepublik wird für bundesweit tätige Spezialfirmen zunehmend unattraktiv, solange genügend Aufträge in der näheren Umgebung der Firmen bedient werden können. Hinzu kommt, dass die ausgeschriebene Maßnahme technisch schwieriger und zeitaufwendiger auszuführen ist, als Standardprofile (z.B. Eiprofil vs. Kreisprofil), was in Anbetracht der aktuellen Marktlage die Attraktivität weiter mindert.

Aufgrund der aktuellen Preisentwicklung wird der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung die für künftige Sanierungsmaßnahmen veranschlagten Kosten prüfen und gegebenenfalls anpassen müssen.

Zur Auftragsvergabe ist es erforderlich, zusätzliche Finanzmittel bereitzustellen. Die Vorbereitung der Bauarbeiten für den nächsten Bauabschnitt im Sanierungsprojekt „Kanalsanierung Innenstadt Nord“ dauert noch an und konnte nicht wie geplant in 2019 verwirklicht werden. Hierdurch stehen in diesem Projekt ausreichende Finanzmittel zur Verfügung und können auf das aktuell zur Auftragsvergabe anstehende Projekt umgebucht werden.

Es wird vorgeschlagen, der Fa. AKS Umwelttechnik GmbH, Neu-Ulm den Zuschlag zum Angebotspreis von 485.086,36 € brutto zu erteilen und die zusätzlich erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 150.000 € aus dem Projekt 811 14 001 – Kanalsanierung Innenstadt Nord – umzubuchen.

Beabsichtigter Ausführungszeitraum: bis Ende 2020.

Robert Schäfer
Eigenbetriebsleiter